

Schlussabstimmung – Vote final

Für Annahme des Beschlussentwurfes 29 Stimmen
Dagegen 4 Stimmen

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

78.041

**Hochschulförderung. Bundesbeschluss
Aide aux universités. Arrêté fédéral**

Siehe Seite 395 hiervor — Voir page 395 ci-devant

Beschluss des Nationalrates vom 27. September 1978
Décision du Conseil national du 27 septembre 1978

Schlussabstimmung – Vote final

Für Annahme des Beschlussentwurfes 32 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Nationalrat – Au Conseil national

76.012

**Institut für Rechtsvergleichung. Bundesgesetz
Institut suisse de droit comparé. Loi**

Siehe Seite 431 hiervor — Voir page 431 ci-devant

Beschluss des Nationalrates vom 27. September 1978
Décision du Conseil national du 27 septembre 1978

Schlussabstimmung – Vote final

Für Annahme des Gesetzentwurfes 15 Stimmen
Dagegen 8 Stimmen

An den Nationalrat – Au Conseil national

77.058

**ZGB (Fürsorgerische Freiheitsentziehung)
Code civil (privation de liberté à des fins
d'assistance)**

Siehe Seite 403 hiervor — Voir page 403 ci-devant

Beschluss des Nationalrates vom 27. September 1978
Décision du Conseil national du 27 septembre 1978

**Schriftliche Mitteilung der Redaktionskommission
Art. 405a Abs. 1**

Auf Anregung der nationalrätlichen Kommission, die im Plenum des Nationalrates von den Berichterstattern vorgebracht wurde und unbestritten blieb, und nach Fühlungnahme mit der Verwaltung hat die Redaktionskommission den zweiten Halbsatz von Artikel 405a Absatz 1 gestrichen. Dieser Halbsatz bestimmte, dass für die Fälle, in denen Gefahr im Verzuge liegt oder der Unmündige psychisch krank ist, die Kantone die Zuständigkeit für die Unterbringung des Unmündigen in einer Anstalt neben der Vormundschaftsbehörde weiteren Stellen übertragen können.

Dieser Satz stimmt überein mit Artikel 397b Absatz 2 – und auch mit Artikel 314a Absatz 3 –, die wie Artikel 405a durch das Parlament in den Text eingefügt wurden.

Nun erklärt aber Artikel 405a Absatz 2 den Artikel 397b (als Bestimmung über die Zuständigkeit) für sinngemäss anwendbar, was den vorerwähnten zweiten Halbsatz des Absatz 1 überflüssig macht. Die Redaktionskommission hat daher einheitlich beschlossen, dass eine solche Doppelspurigkeit vermieden und somit dieser Halbsatz gestrichen werden soll.

**Communication écrite de la commission de rédaction
Art. 405a, 1er al.**

Sur proposition de la commission du Conseil national, qui a été présentée par les rapporteurs en séance plénière du Conseil national et n'a soulevé aucune objection, et après consultation de l'administration, la commission de rédaction a biffé le deuxième membre de phrase de l'article 405a, 1er alinéa.

Ce deuxième membre de phrase disposait qu'en cas de péril en la demeure ou de maladie psychique, les cantons pouvaient attribuer la compétence d'ordonner le placement du mineur dans un établissement non seulement à l'autorité tutélaire, mais aussi à d'autres offices. Cette phrase correspond à l'article 397b, 2e alinéa, ainsi qu'à l'article 314a, 3e alinéa, qui, à l'instar de l'article 405a, ont été introduits dans le texte par le Parlement.

Or l'article 405a, 2e alinéa, précise que l'article 397b (disposition de compétence) est applicable par analogie, ce qui rend superflu le deuxième membre de phrase susmentionné du 1er alinéa. Aussi la commission de rédaction a-t-elle décidé sans opposition qu'il y a lieu d'éviter un tel double emploi et de biffer par conséquent ce membre de phrase.

Heftli, Berichterstatter: Ich verweise auf den Bericht, den Sie erhalten haben. Die Streichung in Artikel 405a bedeutet nicht, dass das Betreffende nicht gelten soll; die Streichung erfolgte vielmehr, weil das selbstverständlich sei. Ob das Gesetz dadurch klarer ist, wage ich zu bezweifeln. Eigentlich hätte sich die Kommission damit befassen müssen. Ich möchte aber keinen Kasus daraus machen, da es ja langsam üblich wird, Gesetze zu erlassen, die bereits beim Erlass einer Erklärung bedürfen. Ich empfehle Zustimmung.

Schlussabstimmung – Vote final

Für Annahme des Gesetzentwurfes 33 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Nationalrat – Au Conseil national

78.029

**Bundesrechtspflege. Aenderung
Organisation judiciaire fédérale. Modification**

Siehe Seite 495 hiervor — Voir page 495 ci-devant

Beschluss des Nationalrates vom 6. Oktober 1978
Décision du Conseil national du 6 octobre 1978

Schlussabstimmung – Vote final

A. Bundesgesetz – Loi

Für Annahme des Gesetzentwurfes 35 Stimmen
Dagegen 1 Stimme